

### Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter:innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **kostenfrei** für Teilnehmer:innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **165,- Euro** für Teilnehmer:innen aus den Mitglieds-kommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs

Für alle übrigen Teilnehmer:innen gilt ein Preis von **200,- Euro**.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.  
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:  
[www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

### Seminarleitung

- Victoria Reichow, Difu, Berlin
- Carina Heinz, Difu, Berlin

### Ihr Ansprechpartner für organisatorische Fragen

- Sylvia Koenig, Tel +49 (30) 39001-258,  
[fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

### Darum geht's...

Viele Städte und Gemeinden wollen Mobilität nachhaltiger, sicherer und gerechter gestalten. Doch sobald Straßenräume neu verteilt oder vertraute Wege verändert werden, stoßen gute Ideen oft auf Skepsis und Widerstand. Solche Konflikte sind unvermeidlich, wenn Wandel spürbar wird. Entscheidend ist, wie Kommunen damit umgehen. Wo frühzeitig und verständlich kommuniziert wird, wo Dialog entsteht und unterschiedliche Interessen ernst genommen werden, wächst Vertrauen und Akzeptanz für neue Lösungen. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass gute Kommunikation und echte Beteiligung zum Erfolg beitragen können. Sie helfen, Missverständnisse zu vermeiden, Konflikte konstruktiv zu lösen und gemeinsame Perspektiven zu entwickeln.

Das Seminar rückt diese positiven Erfahrungen in den Mittelpunkt. Es zeigt, wie durch klare Sprache, offenes Zuhören und glaubwürdiges Handeln Mobilitätsprojekte auch unter schwierigen Bedingungen gelingen können.

Ziel ist es, voneinander zu lernen, erfolgreiche Ansätze zu übertragen und die Mobilitätswende mit Haltung, Empathie und Überzeugung voranzubringen.

### Zielgruppen

- WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Mobilität, Verkehrsplanung, Stadtplanung, Denkmalschutz und für Ratsmitglieder

### Veranstaltungsort

- online

### Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Wenn Mobilitäts- projekte auf Widerstand stoßen

Strategien für gelingende Beteiligung

19. März 2026  
WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –  
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/19354>



# Donnerstag 19. März 2026

8.55 Ankommen im virtuellen Raum

9.00 Begrüßung und Einführung

Victoria Reichow & Carina Heinz, Difu, Berlin

-----  
Konflikte verstehen

-----  
9.15 Zwischen Verlustangst und Zukunftslust: Was hinter dem Widerstand gegen Mobilitätsprojekte steckt

→ Kristina Oldenburg, Geschäftsführerin, KOKONSULT  
Menschen. Räume. Zukunft., Frankfurt am Main

-----  
Recht & Verfahren

-----  
10.00 Rechtssicher planen – ohne den Dialog zu verlieren

→ Laura Fritsche, Bezirksamt Mitte von Berlin

10.45 Pause

-----  
Workstattberichte: Kommunikation & Beteiligung

-----  
11.00 Parken. Poller. Proteste –

Drei Konfliktfälle aus der Praxis

Mehr als Parkplätze: Erkenntnisse zu Parkraum, Gewohnheiten und Konflikte im Quartier

→ Carola Johanna Hintz, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Weniger Autos, mehr Leben:  
Wie Ottensen sein Quartier neu ordnet

→ Annika Hanke, Projektleiterin, Bezirksamt Hamburg-Altona

Umgang mit dem Einzelhandel (Deutzer Freiheit)

→ Phillip Babiasz, Amt für nachhaltige Mobilitätsentwicklung, Köln

12.30 Die Richtigen erreichen: Ein Mutmach-Impuls für die kommunale Praxis

12.45 Ausblick

13.00 Ende der Veranstaltung